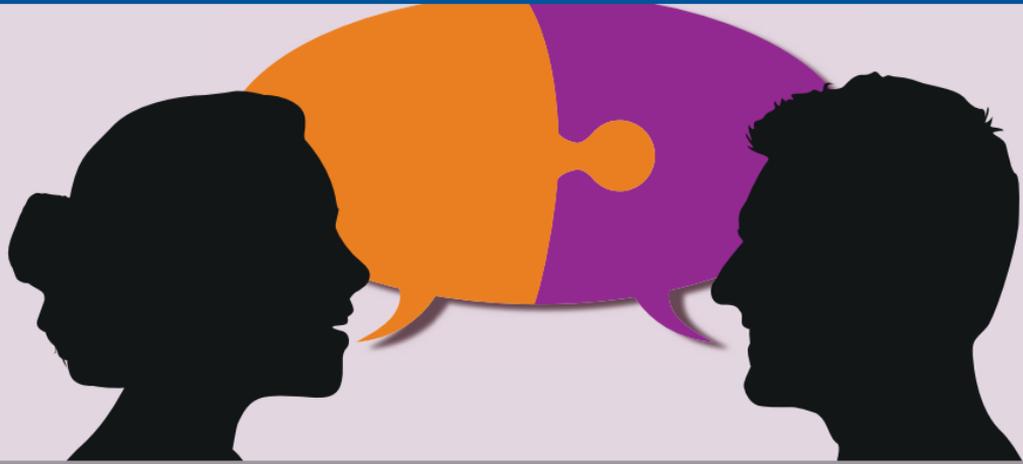


KLEINE REIHE
POLITISCHE BILDUNG



Daniela Elsner, Tim Engartner,
Subin Nijhawan, Nina Rodmann

Politik & Wirtschaft bilingual unterrichten



**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**

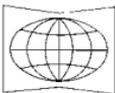
© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

KLEINE REIHE
POLITISCHE BILDUNG

Daniela Elsner, Tim Engartner,
Subin Nijhawan, Nina Rodmann

Politik und Wirtschaft bilingual unterrichten

Herausgegeben von Gotthard Breit, Ursula Buch (†), Bernward Debus
und Peter Massing



**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die KLEINE REIHE POLITISCHE BILDUNG wird herausgegeben von
Gotthard Breit, Ursula Buch (†), Bernward Debus und
Peter Massing.

HESSEN



Mit freundlicher Unterstützung des
Hessischen Kultusministeriums

Die Autorinnen und Autoren bedanken sich für die finanzielle Unterstützung des Projekts PolECuE (*Politics, Economics & Culture in English*) bei der AXA Investment Managers, insbesondere bei Uwe Diehl und Birgit Stocker.

© WOCHENSCHAU Verlag
Dr. Kurt Debus GmbH
Frankfurt/M. 2019

www.wochenschau-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Titelgestaltung: Wochenschau Verlag / Ohl Design

Titelbild: © stock.adobe.com, Dublin (pict rider)

Gesamtherstellung: Wochenschau Verlag

ISBN 978-3-7344-0837-3 (Buch)

E-Book 978-3-7344-0838-0 (PDF)

INHALTSVERZEICHNIS

5 VORWORT

7 TEIL A

1. Konzept – Struktur – Perspektiven
2. Überfachliche Kompetenzen

8 TEIL B

3. Kompetenzorientierung im bilingualen Politik- und Wirtschaftsunterricht
4. Kompetenzbereiche des bilingualen Politik- und Wirtschaftsunterrichts
5. Inhaltliche Konzepte des bilingualen Politik- und Wirtschaftsunterrichts
6. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder am Ende der Jahrgangsstufe 9/10 (für den Übergang in die Sekundarstufe II)
7. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder

48 TEIL C

8. Methodische Überlegungen zum bilingualen Unterricht im Fach Politik und Wirtschaft
9. Trade Unions Simulation

69 LITERATURVERZEICHNIS

70 AUTORENANGABEN

VORWORT

Angesichts der Globalisierung von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik kommt der Fähigkeit, sich in unserer zunehmend engmaschiger verflochtenen (Lebens-)Welt verständigen zu können, mehr und mehr Bedeutung zu. Längst hat sich Englisch dabei als globale *lingua franca* etabliert. Diesen Umständen wird im bilingualen Politik- und Wirtschaftsunterricht Rechnung getragen, indem sachfachliches mit (fremd)sprachlichem Lernen verknüpft wird. „Bilingual“ meint demnach gemäß neuester Forschungserkenntnisse für uns, dass die deutsche Sprache explizit nicht aus dem Unterricht verbannt wird, sondern eine unterstützende und/oder herausfordernde Funktion einnimmt. Durch den Einbezug des Fremdsprachenlernens wird der Kulturaspekt ebenso aus- wie nachdrücklich akzentuiert, so dass das thematische Duo aus „Politik und Ökonomie“ zur inhaltlichen Trias „Politik, Ökonomie und Kultur“ avanciert. Damit geht die Einbindung ethischer und rechtlicher Aspekte einher. Unseres Erachtens trägt nur eine integrative Herangehensweise an politisch-ökonomische Fragestellungen der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern Rechnung, die mit ihrem allgemeinbildenden Charakter im Gegensatz zu einer rein disziplinären Perspektivierung wirtschaftlicher Sachverhalte überdies dem Humboldtschen Bildungsanspruch gerecht wird.

Damit Lehrkräfte einen bilingualen Politik- und Wirtschaftsunterricht ausgestalten können, brauchen sie einen curricularen Orientierungsrahmen. Die vorliegende Publikation bietet diesen vergleichsweise avantgardistischen Ansatz von Bilingualität in einer globalisierten (Wirtschafts-)Welt. Lehrkräfte finden darüber hinaus auch methodische Anregungen sowie deren beispielhafte Anwendung in Form eines Planspiels. Die Publikation entstand im Rahmen des Projekts *Politics, Economics & Culture in English* (PoLECuLE), das seit 2015 von den Fachdidaktikprofessuren des Instituts für England- und Amerikastudien (IEAS) und des Instituts für Politikwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt a.M. umgesetzt wird. Das Projekt hat das Ziel, bilingualem

Politik- und Wirtschaftsunterricht (*Politics, Economics & Culture*) an allgemeinbildenden Schulen den Weg zu bahnen. Der curriculare Orientierungsrahmen (Teil A und B) wurde dabei in enger Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kultusministerium (HKM) erarbeitet. Das Projektziel steht überdies im Einklang mit zentralen Forderungen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), die u. a. die Ausweitung bilingualer Unterrichtsangebote sowie deren wissenschaftliche Begleitung vorschlägt (vgl. KMK 2013). So wurde – im Einklang mit dem hessischen Kerncurriculum für Politik und Wirtschaft (Sekundarstufe I) – durch den Einbezug europäischer respektive globaler Perspektiven u. a. den Vorschlägen der KMK im Bereich globale bzw. nachhaltige Entwicklung nachgekommen (vgl. KMK/BMZ/Engagement Global 2016).

Die vorliegende Veröffentlichung ist wie folgt strukturiert: Teil A steht im Einklang mit den gültigen Kerncurricula Hessens für die Sekundarstufe I. Diese werden deshalb nicht eigens erwähnt, können aber auf den Internetseiten des HKM eingesehen werden. Teil B baut auf den hessischen Kerncurricula der Sekundarstufe I für die Fächer Politik und Wirtschaft sowie Englisch auf und wurde für den bilingualen Politik- und Wirtschaftsunterricht (*Politics, Economics & Culture*) entsprechend angepasst. Inhaltsfelder und Kompetenzerwartungen des Faches Politik und Wirtschaft wurden mit Aspekten des (fremd)sprachlichen Lernens verknüpft, d. h. inhaltliche Überschneidungen bzw. Entsprechungen mit dem hessischen Kerncurriculum für die Fächer Politik und Wirtschaft sowie Englisch (Sekundarstufe I) sind ausdrücklich erwünscht. Teil C stellt zunächst methodische Überlegungen zur zielgerichteten Ausgestaltung bilingualen Politik- und Wirtschaftsunterrichts an und stellt abschließend ein Planspiel für deren praktische Erprobung vor.¹

Anmerkung

- 1 Wir danken insbesondere Michael Gehrig für die Initiierung des Projekts und Lotte Schmerbach, die das Projekt als studentische Hilfskraft unterstützt.

TEIL A

1. Konzept – Struktur – Perspektiven

entspricht den übrigen hessischen Kerncurricula

2. Überfachliche Kompetenzen

entspricht den übrigen hessischen Kerncurricula